

HAUSENER



Woche



Freitag, 06. März 2026

Nr. 10

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Sa. 07.03.2026

Marktbus

CDU

So. 08.03.2026

Landtagswahlen

Gemeinde Hausen
Turn- und Festhalle

09.00 Uhr

Wahlcafé

Elternbeirat Kindergarten
Turn- und Festhalle

Do. 12.03.2026 / 14.30 Uhr

Altennachmittag

Team Altennachmittag
Ev. Gemeindesaal

Fr. 13.03.2026 / 18.00 Uhr

Generalversammlung

Sportheim



Die Verwaltung informiert

Landratsamt Lörrach

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Mit Unterstützung der

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 39. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen.

Der unter Bauherren, Architekturbüros und Denkmalpflege renommierte Preis will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury. Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 30. April 2026. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2027 statt.

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:

Februar bis Dezember:

Samstag und

Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



HEBELHAUS
HAUSEN

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr
Mi

8–12 Uhr
14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lursing 10

Öffnungszeiten:

Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:

Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenbera- tung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge	0800 1110111
oder	0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Men- schen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25

Mo, Di, Do, jeweils von 18 bis 21 Uhr

Mi, Fr, jeweils von 16 bis 21 Uhr

Sa, So- und Feiertage jeweils von 8 bis 21 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel
zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen
einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden
sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche
die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre)

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach

Öffnungszeiten: Sa, So- und Feiertage von 10 bis 15 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach

www.tiernotdienst-loerrach.de

DE 07621 1542807

CH 0900 993399 (Basel)

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat:
0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim

Christine Scheller

015161617795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moewi Akue

015161617726

07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

nach Terminabsprache

Taufik Alhamoud:

016095185880

und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof

01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr.

07623 921800

Störungs-Nr.

07623 921818

Gasnotruf

669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 9.3.2026 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor,
eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der
Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im
Wiesental

**Verantwortlich im Sinne des
Presserechts für den amtlichen und
redaktionellen Teil:** Bürgermeister
Philipp Lotter o.V.i.A.

**Verantwortlich für Kirchen- und
Vereinsnachrichten:** Die jeweilige
Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des
jeweiligen Vereins

**Verantwortlich für die
Fraktionsmitteilungen:** Die jeweilige
Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der
jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle
GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Fundsache

Beim Fundbüro wurde folgende Fundsache abgegeben:

- 1 Handy

Die Eigentümer können den verlorenen Gegenstand beim Rathaus –Fundbüro– in Hausen im Wiesental abholen.

Kinder, Jugend & Bildung

Kindergarten Leuchtturm



Volksbildungswerk Hausen

Mentales Aktivierungstraining

Mentales Aktivierungstraining soll in erster Linie Spaß machen! Es beinhaltet Erhalt und Förderung folgender Gehirnleistungen:

Konzentration, Ausdauer, Aufmerksamkeit, geistige Beweglichkeit, Wortfindung, Training des Kurzzeitgedächtnisses, Merkfähigkeit.

Die Methoden sind spielerisch und haben keinerlei Leistungsanspruch. Sie dienen dem Training. Schulwissen spielt keine Rolle.

Wir arbeiten vorwiegend analog, mit Stift, Papier, Radiergummi etc.

Je mehr Spaß das Training macht, desto größer ist der Effekt. In der Regel wirken sich Gruppendynamik und soziale Interaktion sehr positiv aus. Bewegung und Spiel

(auch mit Mobilitätshilfen möglich) sind begleitende Methoden.

Die Dozentin ist zertifizierte MAT Trainerin und seit vielen Jahren mit Begeisterung in der Erwachsenenbildung tätig.

Bei neurologischen Erkrankungen besprechen Sie eine mögliche Teilnahme bitte mit Ihrem/r Hausarzt/ärztin.

Leitung: Annemarie Schlegel

6x mittwochs, ab 15.04.2026, 16:30 – 18:00 Uhr

Feuerwehrraum Hausen

Gebühr: 82,00 €

Der Kurs wird von der vhs Wiesental angeboten. Anmeldungen sind über die Webseite www.vhs-wiesental.de möglich

Musikschule Mittleres Wiesental



Unsere Vereine informieren

Schwarzwaldverein Hausen

Eine Wanderung in der „Lange Erlen“:

Wann: **Mittwoch, den 11.03.2026**

Abfahrt: **13:07 Uhr** mit S-Bahn S6 am Bhf. Hausen-Raitbach

Wanderzeit: **ca. 1¼ Std.** bei +/- 30 m und 6,8 km

Wanderführer: **Hannelore Zimara, Tel. 6 67 65 13**

ACHTUNG: Rucksackverpflegung. Anmeldung erwünscht bis Dienstag, den 10.03.26 !!

Turnverein Hausen 1883 e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 20. März 2026 findet die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Hausen 1883 e.V. statt. Die Versammlung beginnt um

20.00 Uhr im Sportheim des FC Hausen mit folgender Tagesordnung:

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht
4. Protokollbericht
5. Kassenbericht
6. Bericht der Turnwarte
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Entlastungen
9. Wahlen
10. Satzungsänderung
- Die Einladung soll künftig ausschließlich durch Veröffentlichung im Gemeindeblatt und auf der Website erfolgen
- Änderung der Beitragshöhe
11. Ehrungen/Verabschiedungen
12. Wünsche, Anträge

Hierzu laden wir unsere Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand Turnverein Hausen e.V.

Neuer VdK-Podcast zum Thema Sterben: Mein Lebensende

Sterben gehört zum Leben – und doch fällt es vielen Menschen schwer darüber zu sprechen. Der VdK-Podcast nähert sich diesem Thema bewusst sachlich, informativ und orientierend an. Welche Versorgung und Hilfe stehen mir zu, wenn ich sterbe? Welche Rechte haben Menschen in ihrer letzten Lebensphase? Wie gelingt Selbstbestimmung am Lebensende?

Greta Schuler und Željka Pintarić, zwei erfahrene Patientenberaterinnen, sprechen im Podcast über die Rechte von Patientinnen und Patienten, Palliativmedizin, Hospizangebote, Pflege und rechtliche Vorsorge. Dabei wird deutlich: Niemand muss diese Phase allein bewältigen – vorausgesetzt, er kennt die bestehenden Unterstützungsangebote und Ansprüche. Gleich Reinhören auf allen gängigen Podcast-Plattformen: <https://bw.vdk.de/medien/podcast/>

CDU Ortsverband Hausen



Der CDU Ortsverein Hausen lädt ein zur

Frauenkleiderbörse

Girls just wanna have fun

Shoppen, stöbern – und mit Glück gewinnen

17.04.2026

18 Uhr – 21:30 Uhr
Katholisches Pfarrheim
Hausen i.W.

Cocktailbar & Häppchen/Snacks

Tischreservierung bei Melanie Brunner Tel. 015233920351

Sozialverband VdK



Der Ortsverband informiert:

Sozialverband VdK Baden-Württemberg: 17,5 Millionen im Jahr 2025 für VdK-Mitglieder erstritten

13.000 Widerspruchs- und Klageverfahren führten die VdK-Juristen im vergangenen Jahr – eine Steigerung um 6,5 Prozent. Dabei konnten sie mehr als 17,5 Millionen Euro an Nachzahlungen erstreiten. Fast 80.000 Beratungen wurden in den 34 hauptamtlichen VdK-Beratungsstellen im vergangenen Jahr erfasst – 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Ein neuer Rekord! Der Beratungsbedarf ist weiterhin riesig – und diese erfassten Daten sind nur die Spitze des Eisbergs. Denn alle Beratungen, die rein ehrenamtlich in den 52 VdK-Kreisverbänden und über 1000 VdK-Ortsverbänden geführt wurden, sind hier gar nicht inbegriffen.

Sie benötigen eine Beratung im Sozialrecht? In insgesamt 34 VdK-Beratungsstellen, von „A“ wie Aalen bis „W“ wie Waldshut-Tiengen, beraten Sie unsere erfahrenen VdK-Juristen in ganz Baden-Württemberg rund um die Leistungen der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Unfall- oder Rentenversicherung. Ihre nächstgelegene VdK-Beratungsstelle finden Sie über unsere „VdK vor Ort“-Suche – aktivieren Sie den Filter „Rechtsberatung“ und geben Sie einfach Ihre Postleitzahl ein: www.vdk-bw.de/vdk-vor-ort

Ist Ihr Grundstück von Unkraut befreit?
Überwucherte Straßenränder und Gehwege können gefährlich sein.

PRIMO

Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 8. März 2026, Okuli

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes
Lukas 9,62

Im 1. Brief Paulus an die Gemeinde in Thessaloniki im 17. Vers des 5. Kapitels heißt es: „Betet ohne Unterlass“. Einer der kürzesten Verse der Bibel. Dennoch war er für viele Menschen in den letzten 2000 Jahren immer wieder Anlass für Diskussionen. Wie soll man das denn schaffen? Ohne Unterlass? Das ist doch gar nicht möglich. Im Mittelalter wurden zwei Wege entwickelt, wie man dieses Ziel erreichen kann. Welche? Das finden Sie in unserem nächsten Gemeindebrief heraus (kurz vor Ostern). Den bekommen Sie nicht? Dann gibt es zwei Möglichkeiten: in die Kirche eintreten, oder zu einem unserer Gottesdienste kommen. Weitere Exemplare liegen nach dem Gottesdienst zur Mitnahme bereit.

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre Diakonin Rebekka Tetzlaff

Gottesdienste

8.3.	18 Uhr	Taizé-Gebet	Ev. Kirche Hausen
15.3.	10 Uhr	PfarrerIn Ulrike Krumm	Ev. Kirche Hausen

Gruppen und Kreise

Montag, 9.3., 19 Uhr Fastengruppe
Dienstag, 10.3., 19 Uhr Singkreis
Mittwoch, 11.3., 10 Uhr Bibelkreis
Donnerstag 12.3., 14.30 Uhr Alternachmittag mit den Black Forest Line Dancers

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

FeierZeit

Sonntag, 8. März, 10 Uhr in der ev. Kirche Zell
Auftakt zur Gottesdienstreihe „FeierZeit“
Sie widmet sich der Vorausschau auf das neue Ev. Gesangsbuch (noch in der Erprobungsphase) mit Dekanin Esther Phillips und Bezirkskantor Christoph Bognon.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17 A, 07622/2548, hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616, rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 06. März 2026

Hausen Pfarrheim 17:00 Uhr Weltgebetstag 2026 – Nigeria "Kommt! Bringt eure Last!"

Hausen St. Josef 17:30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 07. März 2026

Hausen St. Josef 18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag / Pfr. Michael Latzel

Sonntag, 08. März 2026

Schopfheim
St. Bernhard 10:00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von InTakt; anschließend Kontaktsonntag / Pfr. Michael Latzel

Hausen 18:00 Uhr Ökumenische Taizé-Anacht in der evangelischen Kirche Hausen / Martina Leisinger, Andrea Digeser

Montag, 09. März 2026

Hausen St. Josef 17:30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 10. März 2026

Hausen St. Josef 17:30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 11. März 2026

Hausen St. Josef 17:30 Uhr Rosenkranz
Tegernau Kapelle St. Maria 18:30 Uhr Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel

Donnerstag, 12. März 2026

Hausen St. Josef 17:30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 13. März 2026

Hausen St. Josef 17:30 Uhr Rosenkranz

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Wiesental Dreiländereck

Kontaktstelle Hausen – St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

E-Mail: pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de und www.kath-w3.de
Das Pfarrbüro bleibt momentan weiter geschlossen. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit Kontakt per E-Mail aufzunehmen oder die Öffnungszeiten der anderen Pfarrbüros in Höllstein und Schopfheim.

Alternachmittag

Am 12. März, um 14.30 Uhr findet der nächste Alternachmittag, im ev. Gemeindesaal, statt. Die „Black Forest Line Dancer“ werden den Nachmittag mitgestalten. Die Tänze und Musik kommen überwiegend aus den Country Bereich. Lassen sich überraschen. Wir, das Team freuen uns auf diesen Nachmittag mit ihnen.
Text: Marietta Metzger

Für Sie notiert

DigitalTreff (Zell i.W.) Vorstellung der Plattform GesundSozial.digital

Die Seniorenakademie lädt Seniorinnen und Senioren herzlich zur Vorstellung der Online-Plattform GesundSozial.digital ein.

Die Plattform ist der Digitale Gesundheits- und Sozialkompass für den Landkreis und unterstützt Bürgerinnen und Bürger dabei, schnell und unkompliziert passende Angebote und Informationen rund um Gesundheit, Pflege und Soziales zu finden.

Ob aktuelle Gesundheitsveranstaltungen in der Region, die Suche nach einer Haus- oder Facharztpraxis, eine passende Selbsthilfegruppe oder die Notdienst-Apotheke für heute – GesundSozial.digital bündelt verlässliche Informationen an einem Ort. Die Plattform ist kostenfrei, barrierearm gestaltet und in mehreren Sprachen verfügbar.

Vorgestellt wird das Angebot von einer Digitallotsin der Seniorenakademie. Die Teilnehmenden erhalten eine praktische Einführung und erfahren Schritt für Schritt, wie sie gezielt nach Informationen suchen und die wichtigsten Funktionen nutzen können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sie sind herzlich eingeladen zum DigitalTreff

**am Dienstag, den 10. März 2026
von 14:30 bis 16:30 Uhr**

im Café am Hans-Fräulin-Platz in Zell i.W.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben die Möglichkeit, sich über weitere Fragen zu diesem und anderen Themen auszutauschen und die eigenen Erfahrungen zu teilen.

Egal ob „digitaler Anfänger“ oder schon Fortgeschrittene, dieses Treffen ist für alle gedacht. Dazu dürfen gerne Smartphone, Tablet oder Laptop mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Digitallotsen werden das Treffen begleiten und Fragen beantworten. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Nächste Termine (jeweils 14.30 – 16.00 Uhr):

Dienstag, 14. April 2026 / Dienstag, 12. Mai 2026 / Dienstag, 09. Juni 2026

Es freut sich auf Ihr Kommen das Digitallotsen-Team der Seniorenakademie

Kontakt: 07625 9188371,

E-Mail: digital-kompass@seniorenakademie-hw.de

Alle ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!

Karlsruhe/Stuttgart, den 25. Februar 2026

Am 8. März 2026 findet die Landtagswahl statt. Viele ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind dann wieder im Einsatz: Sie sorgen für die ordnungs-

gemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Im Rahmen ihres Amtes sind die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg automatisch und kostenfrei bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) versichert.

„Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW. Der umfassende Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit der Amtsausführung verbunden Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden.

Im Falle des Unfalls optimal versorgt

Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln. Wenn etwas passiert, sollten sich die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Kommunalverwaltung, für die sie tätig waren, oder direkt bei der UKBW melden. Das UKBW-Erklärvideo und weitere Informationen zum Versicherungsschutz von ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer finden Sie hier: www.ukbw.de/wahlhelfende.

Abi- und dann?

Online-Infoabend hilft bei der Entscheidung nach dem Schulabschluss Mittwoch, 25. März, 19:00 bis 21:00 Uhr online (Zugangslink nach Anmeldung)

„Viele Jugendliche wissen kurz vor dem Abitur noch nicht genau, welcher Weg zu ihnen passt – und das ist völlig normal.“

Mit diesen Worten lädt Berufsberaterin Anke Tatje von der Agentur für Arbeit Waldshut-Tiengen zum Online-Infoabend „Wege nach dem Abitur“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an Studieninteressierte sowie an Eltern, die Orientierung und Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl suchen.

Die Möglichkeiten nach dem Schulabschluss sind vielfältig: Studium, duales Studium, Überbrückungsangebote oder alternative Wege. Gleichzeitig stehen viele Familien vor der Herausforderung, die richtige Entscheidung zu treffen. Der Infoabend bietet daher einen verständlichen Überblick über Optionen, Entscheidungsstrategien und Unterstützungsangebote der Berufsberatung.

„Die Studien- und Berufswahl ist kein einmaliges Moment, sondern ein Prozess. Unser Ziel ist es, Jugendlichen und Eltern Sicherheit zu geben und Perspektiven aufzuzeigen“, so Tatje.

Die Teilnahme ist online möglich und soll eine unkomplizierte Information von zu Hause aus ermöglichen. Fra-

gen der Teilnehmenden sind ausdrücklich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an: Waldshut-Tiengen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Woche der Ausbildung: Gemeinsam mehr erreichen – Ausbildung klarmachen!

Der Ausbildungsmarkt steht vor großen Herausforderungen: Immer mehr junge Menschen finden ohne Berufsabschluss nur schwer den Einstieg in den Arbeitsmarkt, während Unternehmen langfristig qualifizierte Fachkräfte benötigen. Vor diesem Hintergrund beteiligt sich die Agentur für Arbeit Lörrach an der bundesweiten Woche der Ausbildung vom 16. bis 20. März 2026.

Ziel der Aktionswoche ist es, Jugendliche frühzeitig bei der Berufsorientierung zu unterstützen und Betriebe für die Ausbildung des eigenen Nachwuchses zu gewinnen. Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen – Ausbildung klarmachen!“ bringt die Woche junge Menschen und Unternehmen zusammen und zeigt konkrete Wege in Ausbildung und duales Studium auf.

Angebote in den Landkreisen Lörrach und Waldshut

Auch in der Region gibt es während der Woche der Ausbildung mehrere Veranstaltungen. Beim Azubi-Speed-Dating am 19. März in Lörrach haben Jugendliche die Möglichkeit, direkt mit Ausbildungsbetrieben ins Gespräch zu kommen und sich über konkrete Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Ebenfalls am 19. März können Jugendliche im JuCa (JugendCafe im Kornhaus) in Waldshut-Tiengen mithilfe einer VR-Brille Ausbildungsberufe virtuell erleben. Am Abend desselben Tages informiert eine Online-Veranstaltung zum Dualen Studium über Studienmodelle, Studiengänge und Bewerbungsprozesse. Weitere Infos unter: <https://arbeitsagentur.de/veranstaltungen>

Herausforderungen auf dem Ausbildungsmarkt werden nicht kleiner

„Zwei von drei arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren haben keine abgeschlossene Berufsausbildung. Die entscheidende Frage für die Zukunft ist die Qualifikation junger Menschen“, sagt Jenniefer Schmucker, Leiterin der Agentur für Arbeit Lörrach. „Ausbildung bleibt der Schlüssel, um Jugendarbeitslosigkeit zu vermeiden und jungen Menschen stabile Perspektiven zu eröffnen.“

Investition in die eigene Ausbildung sichert Unternehmen die Fachkräfte von morgen

Gleichzeitig richtet sich die Woche der Ausbildung auch an Betriebe.

„Ausbildung ist keine kurzfristige Entscheidung, sondern eine Investition in die Zukunft“, betont Schmucker. „Unternehmen, die heute ausbilden, sichern sich die Fachkräfte von morgen. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten sollte Ausbildung nicht zurückgestellt werden – sie ist die nachhaltigste Form der Fachkräftesicherung.“

Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten für Unternehmen durch die BA

Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Betriebe mit verschiedenen Förderangeboten, um Auszubildende erfolgreich zum Abschluss zu führen. Dazu gehören unter anderem die Assistierte Ausbildung (AsA) sowie finanzielle Fördermöglichkeiten für Auszubildende mit besonderem Unterstützungsbedarf oder Behinderungen. Ziel ist es, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und Ausbildung für beide Seiten erfolgreich zu gestalten.

Weitere Informationen zur „Woche der Ausbildung“ finden Sie auf folgender Seite: <https://www.arbeitsagentur.de/k/ausbildungklarmachen>

Wald haben – Echt Jetzt?! Echt. Jetzt.

Wald und Waldbesitz verändern sich: Klimawandel, Generationenwechsel, unterschiedliche Erwartungen an den Wald und die Vereinbarkeit mit anderen Verpflichtungen stellen viele Waldbesitzende vor neue Aufgaben. Die Universität Freiburg bietet im Projekt **DIANA („Im Dialog zu neuen Angeboten für Waldbesitzende“)** den Workshop „Wald haben – Echt Jetzt?! Echt. Jetzt.“ an. Ziel ist es, eine Plattform zu schaffen, auf der Sie Ihren eigenen Waldbesitz und dessen Erhalt unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Zielvorstellungen und Kapazitäten reflektieren können.

Sie erhalten Raum für eine bewusste Auseinandersetzung mit Ihrem Wald in vertrauensvoller Atmosphäre: um Ihre Perspektive (inklusive Chancen und Schwierigkeiten) darzulegen, individuelle Handlungsmöglichkeiten auszuloten, von anderen Waldbesitzenden zu lernen und zur Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten für Waldbesitzende beizutragen.

Termin: Samstag, 21. März 2026, 14:00–18:00 Uhr

Ort: Alemannenhof Hotel Engel, Hauptstraße 6, 79736 Rickenbach

Teilnahme: kostenfrei (Anmeldung erforderlich); für das leibliche Wohl ist gesorgt

Informationen: diana-waldstrategie.de/2025/12/09/vier-workshops-zu-waldbesitz-jetzt-anmelden/

Anmeldung: eveeno.com/diana-workshop

Kontakt: +49 761 203 8481 | diana-waldstrategie@ifp.uni-freiburg.de

Lesung mit Wolfgang Schorlau Black Forest

Am 18. März 2026, 19.30 Uhr in der Kulturhalle der EWS Schönau, Friedrichstraße 53/55 in 79677 Schönau
Wolfgang Schorlau ist ein deutscher Schriftsteller und Autor politischer Kriminalromane, in denen er Kritik an den gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen mit spannenden Erzählelementen verbindet. Mehrere Romane wurden verfilmt. Schorlau lebt als freier Schriftsteller in Stuttgart.

Tickets sind erhältlich im Vorverkauf bei der Tourist Information, Gentnerstr. 2a, 79677 Schönau, und an der Abendkasse – 9 Euro

Weltfrauentag

Finanzielle Altersvorsorge jetzt angehen

Beratungstermin für Intensivgespräch

Altersvorsorge buchen

Frauen in Baden-Württemberg erhalten im Durchschnitt eine geringere gesetzliche Rente als Männer. Zum Weltfrauentag am 8. März 2026 empfiehlt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nicht nur jungen Frauen, sich jetzt um die Planung ihrer Altersvorsorge zu kümmern.

Wer ein Intensivgespräch für Altersvorsorge bei der DRV BW bucht, erhält nicht nur Informationen über die Ansprüche gegenüber der gesetzlichen Rentenversicherung, sondern auch zur betrieblichen und privaten Altersvorsorge. Der Regionalträger berät neutral, unabhängig, kostenfrei und individuell Versicherte, damit sie frühzeitig gute Entscheidungen treffen können: anfangen von der Klärung der individuellen Ansprüche in der gesetzlichen Rentenversicherung, über Risiken, die im konkreten Fall abgesichert werden können bis hin zu Fördermöglichkeiten in der privaten oder betrieblichen Altersvorsorge.

Warum individuelle Beratung für Frauen so wichtig ist

Für eine ausreichende Versorgung im Alter reicht die gesetzliche Rente in den meisten Fällen nicht aus. Die Gründe sind vielfältig und bei Frauen insbesondere: Erwerbsbiografien, die durch Kindererziehung oder die Pflege von Angehörigen unterbrochen werden, Teilzeitarbeit und die Lohnlücke (Gender Pay Gap). Daher sind ihre Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung und folglich auch ihre Rente geringer. Einige Frauen unterschätzen grundsätzlich die Auswirkungen von Teilzeit und Arbeitsunterbrechungen auf ihr Alterseinkommen. Die Bedeutung finanzieller Verbindlichkeiten, die im Alter weiter bedient werden müssen, spielt in jüngeren Jahren häufig zudem eine untergeordnete Rolle bei der Bewertung der finanziellen Gesamtsituation nach dem Erwerbsleben.

Individuelle Beratung hilft, damit Frauen die richtige

Vorsorgestrategie treffen können – abhängig von Alter, Einkommen, Familienstand und der persönlichen Sicherheitsorientierung.

Regionales Service-Angebot und Terminbuchung

Interessierte können einen Termin für ein 90-minütiges Intensivgespräch oder eine 120-minütige Paarberatung zur Altersvorsorge in den Regionalzentren, Außenstellen oder als Video-Beratung buchen. Die Altersvorsorge-Profis erklären vorab, welche Unterlagen sie für ein Intensivgespräch benötigen.

Details unter www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Intensivgespraeche

Information

Weiterführende Informationen erhalten Frauen auf der DRV BW-Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

Herzliche Einladung

Klassik@5

15. März 2026



Sonntag, 15. März

Ensemble Timbre

Susanne Wessel, Sopran
Alexander Michel, Klarinette
Klaus Heyoppe, Horn
Christoph Koella, Violine
Jacob Koella, Cello
Monika Zauter, Klavier



PRIMO
Verlag | Druck | Service



Ist Ihr Notfall-Kontakt im Telefonbuch hinterlegt?

Falls Sie in einer Notlage sind, können Helfer schnell den richtigen Ansprechpartner finden, wenn dieser im Telefonbuch oder in den sozialen Netzwerken hinterlegt ist.